

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Abonnement
vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

N. 105.

35. Jahrgang.

Donnerstag, den 6. September

1888.

Aufgebot.

Von dem unterzeichneten königlichen Amtsgerichte ist
**Behufs Todeserklärung event. Ausschusses der etwa-
igen unbekanntem Erben**
des am 9. Februar 1840 in Eibenstock geborenen Kaufmanns Friedrich Ludwig
Kosbach, welcher im Jahre 1861 ledigen Standes nach Südamerika ausge-
wandert ist und seinen inzwischen verstorbenen Eltern unter dem 21. April 1867
von Buenos Ayres aus die letzte Nachricht gegeben hat, seitdem aber verschollen ist,
auf Antrag

Hermann Julius Kosbachs in Annaberg, Emilien Frieberiken verw.
Ludwig geb. Kosbach, Anna Paulinen verehel. Flach geb. Kosbach,
Marien Mathilden verehel. Müller geb. Kosbach und Emma Helenen
verehel. Friedrich geb. Kosbach in Eibenstock,
das Aufgebotsverfahren einzuleiten, beschlossen worden.

Es werden daher der genannte Verschollene bez. dessen etwaige Abköm-
mlinge, Erben oder Rechtsnachfolger hierdurch geladen, spätestens in dem auf
den 11. October 1888, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte anberaumten Aufgebotsstermine in Person
bez. durch gehörig Bevollmächtigte hier zu erscheinen, ihre Ansprüche anher anzu-
melden, widrigenfalls auf weiteren Antrag Ausschlußurtheil erlassen und der
Verschollene für todt und die ausgebliebenen etwaigen Abkömmlinge, Erben oder
Rechtsnachfolger ihrer Ansprüche für verlustig werden erklärt werden.
Eibenstock, den 14. December 1887.

Das königlich Sächs. Amtsgericht daselbst.
Besitze. Grubbe, Ger.-Schrbr.

Hierdurch wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das zu dem Ver-
mögen des Kaufmanns **Johann Wilhelm Gaase** hier am 26. Juni dieses
Jahres eröffnete Konkursverfahren, nachdem nach Ablauf der Anmeldefrist die
Zustimmung der Konkursgläubiger beigebracht worden ist, auf den von dem Ge-
meinschuldner gestellten und von dem unterzeichneten Amtsgerichte unter dem 24.
vorigen Monats nach § 189 der Konkursordnung veröffentlichten Antrag, da
gegen denselben innerhalb der gesetzten Frist ein Widerspruch nicht erhoben wor-
den ist, eingestellt wird.
Eibenstock, am 5. September 1888.

Das königliche Amtsgericht.
J. B.: Ass. Hänel, S.-R.

Auction.

Montag, den 10. September 1888,
Vorm. von 9 und Nachm. von 2 Uhr ab,

sollen die zum Nachlasse der Frau **Auguste Barbara** verw. **Gebhardt**
in Schönheide gehörigen Gegenstände, als: Kleider, Betten, Wäsche, Möbels,
Haus- und Küchengeräthe u. im **Nachlasshause Nr. 436 des hiesigen**
Brandcatasters gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Die Ortsgerichte zu Schönheide.

Bekanntmachung.

Nach § 17 der revidirten Städteordnung sind zum Erwerbe des Bürger-
rechts **berechtigt** alle Gemeindeglieder, welche

- 1) die Sächsische Staatsangehörigkeit besitzen,
- 2) das fünfundzwanzigste Lebensjahr erfüllt haben,
- 3) öffentliche Armenunterstützung weder beziehen, noch im Laufe der letzten
zwei Jahre bezogen haben,
- 4) unbescholten sind,
- 5) eine directe Staatssteuer von mindestens 3 Mark entrichten,
- 6) auf die letzten zwei Jahre ihre Staatssteuern und Gemeindegaben,
Armen- und Schulanlagen am Orte ihres bisherigen Aufenthalts voll-
ständig berichtet haben,
- 7) entweder
 - a. im Gemeindebezirke ansässig sind, oder
 - b. daselbst seit wenigstens zwei Jahren ihren wesentlichen Wohnsitz
haben, oder
 - c. in einer anderen Stadtgemeinde des Königreichs Sachsen bis zur
Aufgabe ihres bisherigen Wohnsitzes stimmberechtigte Bürger waren.

Dagegen sind zum Erwerbe des Bürgerrechts **verpflichtet** diejenigen zur
Bürgerrechtsvererbung berechtigten Gemeindeglieder, welche

Tagesgeschichte.

— Berlin, 4. September. In einer Extra-
Ausgabe vom gestrigen Abend bringt der „Reichs-
und Staats-Anzeiger“ folgende Mittheilung: „Am
heutigen Tage hat zu Potsdam die Verlobung

Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Sophie
Dorothea Ulrike Alice von Preußen, Schwester
Sr. Majestät des Kaisers und Königs, mit Sr. König-
lichen Hoheit dem Kronprinzen Constantin von
Griechenland Herzog von Sparta, Sohn Sr.
Majestät des Königs der Hellenen und Ihrer Maje-

stät der Königin der Hellenen, Olga Constantinowna,
Großfürstin von Rußland, mit Bewilligung Sr. Maje-
stät des Kaisers und Königs, sowie unter Zustimmung
Ihrer Majestäten der Kaiserin und Königin Friedrich
und der Kaiserin und Königin Augusta stattgefunden.
Dies frohe Ereigniß wird auf Allerhöchsten Befehl

- a. männlichen Geschlechts sind,
- b. seit drei Jahren im Gemeindebezirke ihren wesentlichen Wohnsitz
haben und
- c. mindestens 9 M. an directen Staatssteuern jährlich zu entrichten
haben.

Diejenigen Einwohner hiesigen Ortes, welche nach Vorstehendem entweder
berechtigt oder verpflichtet sind, das Bürgerrecht hier selbst zu erwerben, werden
daher hierdurch aufgefordert, sich hierzu bis zum

18. September 1888

schriftlich oder mündlich in der Rathregistratur zu melden.

Die Unterlassung der Anmeldung Seiten der zum Erwerbe des Bürger-
rechts verpflichteten Personen verwickelt eine Geldstrafe von 15 Mark bez.
entsprechende Haftstrafe.

Eibenstock, den 4. September 1888.

Der Stadtrath.
Fischer, Bürgermeister.

81.

Holz-Versteigerung auf Bodauer Staatsforstrevier.

Im Hotel zum Rathskeller in Aue kommen

Dienstag, den 11. September a. c.,
von Vormittags 9 Uhr an

die in den Forstorten: „Femmsberg, Wolfstränke, Dorfbach, Buchberg, Fuchsberg,
Saurüssel, Dürrberg, Marksheide u. Falkenstein“ aufbereiteten **Nutzhölzer**, als:

328	Stück weiche Stämme von 11—15 Ctm. Mittenstärke,		
148	" " " " 16—19 "		
36	" " " " 20—22 "		
29	" " " " 23—29 "		
6	" " " " 30—36 "		
2739	" " Klotzer " 13—15 "	Oberst,	
1793	" " " " 16—22 "	"	
195	" " " " 23—29 "	"	
36	" " " " 30—39 "	"	
467	" " " " 13—15 "	"	
57	" " " " 16—22 "	"	
13	" " " " 23—36 "	"	
8468	" " Stangenfl. " 8—12 "	"	
2263	" " " " 8—12 "	"	
184	" " " " 8—12 "	"	
118	Raummeter Kuzknüppel, 2,0 Meter lang,	"	
4	" " " " 3,0 " " "	"	

einzel in den Ab-
theilungen: 3, 4, 28
und 40,
in den Abth.:
1, 3, 4, 7, 8,
24, 26 bis 29,
31, 36 u. 45,
in den Abth.:
4, 26 bis 28,
und 36,
3, 5 M. l., in den Abth.: 1,
3, 7, 8, 24, 28, 27, 36, 45,
4,0 Meter lang, } daselbst,
3,0 " " " } in den Abtheilungen: 3, 4,
28, 29, 36,

sowie im Gasthose zum Jägerhaus am Ochsentopf

Mittwoch, den 12. September a. c.,
von Vormittags 10 Uhr an

die in den vorgenannten Forstorten aufbereiteten **Brennhölzer**, und zwar:

1	Raummeter buchene Brennscheite,		
47	" " weiche dergleichen,		
311	" " Brennküppel,		
5	" " hartes Astreisig,		
510	" " weiches dergleichen,		
77,00	Wellenhundert weiches Brennreisig, in Abtheilung 7,		
11,00	" " hartes dergleichen, in Abtheilung 35		

einzel und partienweise
gegen sofortige Bezahlung
in kassenmäßigen Münzsorten, sowie unter den vor Beginn der Auktion
bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden zur Versteigerung.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.
Holzlaufgelder können an beiden Tagen vor Beginn der Auktion berichtet
werden.
Auskunft erteilt der unterzeichnete Oberförster.

**Königliche Forstrevierverwaltung Bodau und königliches
Forstrentamt Eibenstock,**
am 4. September 1888.

Richter.

Wolfframm.